

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Lüdershagen
GV/Lü/016/2004-09**

Sitzungstermin: Montag, den 25.05.2009
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr
Ort, Raum: in der FFW Lüdershagen

Anwesend sind:

Bürgermeister
Balzer, Gerhild

Gemeindevertreter(in)
Behning, Günter
Engel, Bettina
Kavelmacher, Birger
Neels, Christa
Schrang, Gerda
Wellnitz, Joachim

Gäste
Gäste 9 Einwohner

Presse
Ostseezeitung

Protokollant
Weidenmüller, Bernd

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter(in)
Bär, Christiane
Rohde, Susanne

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit, der Anwesenheit, der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen
3. Bestätigung und Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

- der Gemeindevertretung
6. Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
 7. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers und des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Gemeindefeuerwehr Lüdershagen durch die Gemeindevertretung BÜ-OG/Lü/054/2009
 8. Beschluss der Gemeindevertretung zur Abstandnahme von der Kündigung der Beteiligung als Gesellschafter an der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland Ribnitz-Damgarten BÜ-RA/Lü/055/2009
 9. Grundsatzbeschluss zur Finanzierung einer Außenbereichssatzung nach BauGB für den Ortsteil "Kronsberg" BA-SpT/Lü/056/2009
 10. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin eröffnete die Gemeindevertretersitzung. Sie begrüßt die Gemeindevertreter und die Einwohner.

zu 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit, der Anwesenheit, der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen

Die Bürgermeisterin stellte fest, dass die Einladung jedem Gemeindevertreter ordnungsgemäß zugegangen ist und die Sitzung fristgerecht öffentlich bekannt gemacht wurde. Da 7 Gemeindevertreter anwesend sind, ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 3 Bestätigung und Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Schrang stellt den Antrag TOP 9 von der Tagesordnung zu nehmen, da die Finanzierung im Haushalt 2009 nicht eingestellt ist. Auch ist mit allen Betroffenen nach Ihrem Kenntnisstand nicht dazu gesprochen wurden und im Hauptausschuss am 06.05.09 ist die Angelegenheit, so wie sie heute vorliegt, nicht behandelt wurden.

Frau Balzer lässt über den Antrag von Frau Schrang abstimmen.

Beschluss

Top 9 –Grundsatzbeschluss zur Finanzierung einer Außenbereichssatzung wird von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abgestetzt

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter: 9

davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	6
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Es werden keine weiteren Änderungen gewünscht. Frau Balzer lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen wurden gestellt:

- Auf der Einwohnerversammlung wurde die Problematik Ordnung und Sauberkeit besprochen. Der Hund von der Familie Tangemann streunt oft allein durch die Gemeinde. Das ist nicht zulässig. Die Ordnungsbehörde soll tätig werden.
 - Frau Balzer gab den Hinweis immer wenn es konkret der Fall ist, sofort das Ordnungsamt anzurufen. Es besteht dann die Möglichkeit über die vertraglich gebunden Tierheim Eggersmann, in Freudenberg, den Hund zu sichern. Alle damit verbundenen Kosten trägt der Halter.

In diesen Moment ist der Hund wieder unterwegs und Herr Weidenmüller sichert zu eine entsprechende Anzeige zu fertigen.

- Der Dunghaufen der Familie Stepper auf ihren Grundstück Tränkenhof- Nußbaumweg trägt nicht zur Verbesserung des Ortsbildes der Gemeinde bei. Es ist nicht nur Dung sondern auch Bauschutt.
 - Herr Weidenmüller sicherte zu, zu prüfen ob eine Gefahr davon ausgeht, wenn ja wird die zuständige Behörde in Kenntnis gesetzt. Bei einer dann angesetzten Kontrolle vor Ort werden die weiteren Schritte festgelegt.
- Was geschieht mit dem Aushub aus den Schönungsteich der Kläranlage?
 - Der Aushub wird zurzeit ausgewässert und dann abgefahren, so Herr Kavelmacher. In diesem Zusammenhang stellte Herr Kavelmacher seine aus den Pumpwerken geborgene Steinsammlung vor. Er merkte an, dass diese wohl nicht durch das Küchenspülebecken, als auch durch die Toilette in den Kanal gelangen können. Das Gewicht der Kanaldeckel (30 kg) ist wohl von Kindern so einfach nicht zu bewältigen.

- Wann beginnt die Baumaßnahme „Weg Heidberg-Grünau“
 - Der Baubeginn und der Ablauf ist mit dort wirtschaftenden Landwirten besprochen worden. Um die Zuwegungen zu den Grundstücken im Rahmen der Fertigung der Betonspurbahn zu gewährleisten, müssen die landwirtschaftlichen Flächen zur Verfügung stehen, deshalb wird die Maßnahme Ende Juli - Anfang August beginnen.
- Zur Problematik Finanzierung der Außenbereichssatzung Kronsberg wird unter TOP 9 diskutiert.

zu 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung

Änderungen oder Bemerkungen zur Niederschrift vom 09.03.2009 gab es von den Gemeindevertretern nicht. Frau Neels gab den Hinweis, dass doch aus dem Protokoll die gegebenen Antworten im TOP „Einwohnerfragestunde“ wenigstens stichpunktartig wiedergegeben werden sollen.

Beschluss:

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Lüdershagen bestätigen die Sitzungsniederschrift vom 09.03.2009 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 6 Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Die Bürgermeisterin berichtete über die Themen der Hauptausschusssitzung vom 06.05.2009:

- Vorbereitung der heutigen Gemeindevertretersitzung
- Rücknahme der Kündigung der Beteiligung als Gesellschafter an der Wasser Abwasser GmbH „Boddenland“
- Finanzierung der Außenbereichssatzung „Kronsberg“
-

Weiterhin berichtete Sie

- über die Jahreshauptversammlung der FFW Lüdershagen am 20.03.2009
- über ein Treffen mit dem Eigentümer und den Pächter der landwirtschaftlich genutzten Flächen. Hier wurde der Trassenverlauf und der dafür notwendige Flächentausch besprochen und Einigung erzielt.

- das am 15.05.09 eine Einwohnerversammlung stattfand, zu der 40 Einwohner der Gemeinde gekommen waren.
- das in der Hauptsatzung der Gemeinde der Standort der Bekanntmachungstafel geändert werden muss. Der heutige Standort ist „bei der Kindertagesstätte“.
- das am 03.06.2009 die Gewährleistungsabnahme für die Baumaßnahme Schmutzwasserentsorgung Siedlungsstraße stattfindet.
- das auf der letzten Amtsausschusssitzung am 21.04.2009 die Abrechnung der Amtsumlage bekanntgegeben und eine Satzungsänderung zur Entsorgung der Kleinkläranlagen beschlossen wurde.
- über die veränderten Förderbedingungen zum Bau von Kleinkläranlagen. Entsprechende Infoblätter hat sie für die Betroffenen (OT Kronsberg und OT Heidberg-Grünau) ausgelegt.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Sport beschäftigte sich am 04.05.2009 mit folgenden Themen:

- Information zur Rückweisung eines Widerspruchs zur Einschulung in eine nicht zuständige Schule durch das Ministerium.
- Ein anderer Antrag auf Einschulung in eine nicht zuständige Schule (Schulwechsel von der 3. in die 4. Klasse) wurde stattgegeben.
- Es wurde eine Übersicht der Entwicklung der Schülerzahlen von 2010 – 2014 gegeben.
 - 2010 23 mögliche Einschulungen
 - 2011 - 20 mögliche Einschulungen
 - 2012 - 17 mögliche Einschulungen
 - 2013 - 12 mögliche Einschulungen und
 - 2014 - 19 mögliche Einschulungen
- Im Rahmen einer Kita -Leiterinnentagung wurde zu Haftungsansprüchen über von Kita und Gemeinde gemeinsam genutzten Spielplatz (öffentlicher Spielplatz) informiert. Das Amt wird mit dem KSA eine entsprechende Information für die Gemeinde erarbeiten.

Frau Neels informierte über die Bauausschusssitzung am 27.04.2009. Es wurden folgende Themen beraten:

- Baumaßnahme Heidberg – Grünau, vorgestellt von Herrn Hellwig (Amt) und Herrn Wilk (Ing. Büro). Es fand eine Begehung mit dem Straßenmeister zur Anbindung an die B105 statt. Es wurde Übereinstimmung erzielt.
- Außenbereichsatzung - die Möglichkeiten der Finanzierung wurden besprochen.
- Herr Tangemann gab Informationen zur Biogasanlage Tangemann und er arbeitet an Möglichkeiten zur Weiterverwendung der anfallenden Wärme.

zu 7 Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers und des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Gemeindefeuerwehr Lüdershagen durch die Gemeindevertretung

Vorlage: BÜ-OG/Lü/054/2009

Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:

Die Wahlzeit für den Gemeindeführer und stellv. Gemeindeführer der Freiwilligen Gemeindefeuerwehr Lüdershagen ist abgelaufen. Damit wurde die Wahl eines neuen Gemeindeführers und eines stellv. Gemeindeführers notwendig.

Die Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeindeführers und seines

Stellvertreter erfolgten fristgemäß bei der Bürgermeisterin. Es wurde ein Vorschlag für den Gemeindeführer und zwei Vorschläge für den stellv. Gemeindeführer eingereicht. Nach Überprüfung der Wählbarkeitsvoraussetzungen konnten alle Vorschläge zugelassen werden.

Zur Wahl stellten sich als Gemeindeführer der Kamerad Birger Kavelmacher und als stellv. Gemeindeführer die Kameraden Günter Behning und Kay Kavelmacher.

Stimmberechtigt waren 24 aktive Mitglieder. Die erforderliche Anwesenheit von mindestens 16 Mitgliedern war gegeben, da 19 Mitglieder an der Wahl teilnahmen. Beide Wahlen erfolgten in geheimer Abstimmung.

Der Kamerad Birger Kavelmacher wurde mit 17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung gewählt.

Bei der Wahl zum stellv. Gemeindeführer erhielten der Kamerad Günter Behning 11 Ja-Stimmen und der Kamerad Kay Kavelmacher 7 Ja-Stimmen. 1 ungültige Stimme wurde abgegeben. Damit ist der Kamerad Günter Behning der stellv. Gemeindeführer.

Beide Kameraden nahmen die Wahl an. Das Ergebnis hielt der Wahlleiter schriftlich fest.

Das Wahlergebnis ist der Mitgliederversammlung, der Gemeindevertretung, der Aufsichtsbehörde und dem Kreisfeuerwehrverband mitzuteilen.

Die Wahl des Gemeindeführers und des stellv. Gemeindeführers bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüdershagen gibt der Wahl des Kameraden Birger Kavelmacher zum Gemeindeführer und der Wahl des Kameraden Günter Behning zum stellv. Gemeindeführer durch die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Gemeindefeuerwehr Lüdershagen am 20.03.2009 für eine Wahlzeit von 6 Jahren seine Zustimmung. Die Wahlzeit beginnt mit dem auf den Wahltag folgenden Tag und endet nach Ablauf einer Frist von 6 Jahren.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Kavelmacher und Herr Behning nahmen sowohl an der Diskussion als auch an der Beschlussfassung nicht teil.

Die Bürgermeisterin nimmt die Ernennung des Gemeindeführers und seines Stellvertreters zum Ehrenbeamten auf Zeit vor.

Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:

Nach Prüfung durch den von den Gemeinden beauftragten Rechtsanwalt wird empfohlen, von der Kündigung gegenüber der Boddenland GmbH Abstand zu nehmen, da die zu erwartende Vermögensauskehr nicht ausreichend Gewähr dafür bietet, dass die Einwohner der 8 Gemeinden zu gleichen Bedingungen mit Trinkwasser weiter versorgt werden können.

Mit dem nun angeregten Beschluss wird der Beschluss der Gemeinde Lüdershagen vom 28.11.2007 unter der Voraussetzung unwirksam, dass die Gesellschafterversammlung die Kündigungsrücknahmen akzeptiert.

In der Diskussion äußert Frau Neels, sie ist froh, dass die gemeindenweiter Gesellschafter bei der Boddenland bleiben und damit die Solidargemeinschaft stärken. Sie merkt kritisch an, dass die Beschlussvorlage zur Beratung des Bauausschusses am 27.04. nicht vorlag obwohl das Erstellungsdatum der Vorlage den 23.04.2009 ist. Die Vorlage hätte Ihr als E-Mail übersendet werden können. Die Begründung zur Beschlussfassung ist sehr dürftig, es steht nirgendwo wie groß denn konkret der jeweilige gemeindliche Anteil zur Kostentragung ist. Es muss doch einen entsprechenden Schlüssel geben. Sie kann auch die Schuldzuweisungen einzelner Gemeinden nicht verstehen. Zumindest in Lüdershagen hat man gewusst, dass es auch finanzielle Auswirkungen für die Gemeinde3 haben wird. Die Formulierung „von der Kündigung Abstand nehmen“ findet sie doch schon etwas komisch

Frau Balzer erklärt, dass zumindest aus Sicht des RA Doose Bruns die Beschlüsse rechtswidrig sein könnten und dann wären sie nichtig. Diesen bräuchte man auch nicht zurücknehmen.

Frau Neels fragt warum die Rücknahmen der Übertragung der Aufgabe auf das Amt nicht ebenfalls Bestandteil der heutigen Sitzung ist?

Hierzu ist erst das Ergebnis der Gesellschafterversammlung abzuwarten, so Frau Balzer.

Frau Neels stellt den Antrag, den letzten Absatz des Beschlussvorschlages zu streichen. Der Sinn eines solchen Vertrages erschließt sich ihr nicht.

Frau Balzer erläutert, dass dieser Vertragsentwurf den betroffenen Gemeinden vom Rechtsanwalt vorgeschlagen wurde um späteren Rechtsstreit auszuschließen.

Frau Balzer stellt den Antrag von Frau Neels zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Absatz „Die Gemeinde beschließt zur Umsetzung, den in der Anlage beigefügten Vertrag mit der Boddenland GmbH zu schließen.“ ist ersatzlos zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Kavelmacher macht noch einmal auf die bei Baumaßnahmen der Gemeinde entstandenen Mehrkosten, auf Grund der Trinkwasserschutzzone für Wasserfassung Lüdershagen, aufmerksam. Anfragen auf Unterstützung durch die Boddenland wurden immer abschlägig beantwortet. Ein weiterer wichtiger Grund für die Kündigung war die ungerechtfertigte Erhöhung Kosten für die Bereitstellung der Trinkwasserverbrauchsdaten durch die Boddenland.

Frau Balzer stellt abschließend fest, dass man das Problem sicher verkehrt angefasst hat, aber im Interesse der Bürger muss man getroffene Entscheidungen auch zurücknehmen können.

Frau Balzer stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lüdershagen beschließt von der Kündigung der Beteiligung als Gesellschafter an der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland Ribnitz-Damgarten Abstand zu nehmen.

Für den Fall, dass die Kündigung wirksam sein sollte, beschließt die Gemeindevertretung die Rücknahme der Kündigung.

Die Gemeinde erklärt sich zur anteiligen Übernahme der tatsächlichen Kosten, die im Zusammenhang mit dem beabsichtigten Austritt bei der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland entstanden sind, bereit.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 Grundsatzbeschluss zur Finanzierung einer Außenbereichssatzung nach BauGB für den Ortsteil "Kronsberg" Vorlage: BA-SpT/Lü/056/2009

Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:

In der jüngeren Vergangenheit kam es mehrfach zu baurechtlichen Problemen in Ihrem Gemeindebereich.

Der Bauausschuss der Gemeindevertretung hat zu einer Klärung am 23.04.2008 den Leiter der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Nordvorpommern, Herrn Peters, sowie einen Vertreter des Bauamtes des Amtes Barth eingeladen.

Im Ergebnis der Beratung war festzustellen, dass, wenn auch weiterhin eine bauliche

Entwicklung des Bereiches Kronsberg gewünscht wird, die Gemeinde eine Außenbereichssatzung aufstellen muss. Mit dieser baurechtlichen Satzung wäre es langfristig möglich, die Wohnnutzung auszuweiten, sprich weiterhin Wohnhäuser und die dazugehörigen Nebenanlagen (Garagen, Nebengebäude, Stallungen) auszubauen und zu errichten.

Das Amt Barth hat daher in meinem Auftrag die Kosten für ein derartiges Satzungsverfahren ermittelt.

Die Kosten für eine derartige Satzung belaufen sich auf 5.060,00 € (brutto).

Leider ist die Gemeinde Lüdershagen nicht in der Lage, die entsprechenden Mittel aus dem Gemeindehaushalt zu finanzieren.

Um schnellstmöglich in das Satzungsverfahren eintreten zu können, müssen nun verbindliche Regelungen zur Finanzierung gefunden werden.

Im Auftrag der Gemeinde Lüdershagen hat das Amt Barth die bevorteilten Grundstückseigentümer um Kostenbeteiligung gebeten. Leider haben sich nur zwei Interessierte gemeldet.

Von diesen hat einer erklärt, dass er bereit wäre, die Hälfte der Kosten aufzubringen, wenn die Gemeinde die andere Hälfte im Sinne einer geordneten Gemeindeentwicklung dem Vorhaben beizusteuern.

Da im laufenden Haushaltsjahr keine Mittel zur Verfügung stehen, sollen die Interessenten die Satzung vorfinanzieren.

Wenn einer oder mehrere Interessenten diesem zustimmen, wird das Planverfahren begonnen.

In der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass die Vertragspartner die entsprechenden Anteilfinanzierer sind. Für alle Beteiligten wäre es gut wenn eine „Solidargemeinschaft Kronsberg“ sich die Anteilfinanzierung teilt. Die Gemeinde will, dass dieses Vorhaben schnell und zügig zur Realisierung kommt. Sie unterstützt mit der heutigen Beschlussfassung die zügige Umsetzung.

Frau Schrang mahnt noch einmal die fehlenden Haushaltsmittel in diesem Jahr an.

Frau Balzer verweist auf den Vertragsentwurf der eine Vorfinanzierung durch die Bauwilligen vorsieht. Die Gemeinde wird ihren den Anteil im nächsten Jahr zurück erstatten, so wie im Beschlussvorschlag formuliert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, mit Anliegern des Ortsteils „Kronsberg“ einen Vertrag über die Finanzierung einer Außenbereichssatzung für den Ortsteil abzuschließen.

Die Kosten des Planverfahrens sollen hälftig durch die Anlieger und hälftig durch die Gemeinde getragen werden.

Die Refinanzierung des gemeindlichen Anteils soll in den Haushaltsplan 2010 aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6

Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10 Schließung der Sitzung

Frau Balzer dankt allen Gemeindevertretern und sachkundigen Einwohnern für aktive Mitarbeit bei der Gestaltung der Gemeinde in der zurückliegenden Wahlperiode. Auch dankt sie den stets an der Arbeit der Gemeindevertretung interessierten Einwohnern der Gemeinde.

Die Bürgermeisterin beschließt die Gemeindevertretersitzung und wünscht den Anwesenden noch einen schönen Abend.

Datum und Unterschrift Bürgermeister

Datum und Unterschrift Protokollant